

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0126/2022</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>24.06.2022</b>
<b>Grund- und Mittelschule Ammersricht</b> <b>hier: Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagesbetreuung</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Meier, Hubert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>13.07.2022</b>	<b>Bauausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die GU-Ausschreibung zur Durchführung des Bauvorhabens „Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht“ weiter durchzuführen.

Zur weiteren Realisierung wird ein Abgleich der aktuellen Marktpreise mit dem Projektbudget erfolgen.

Nach derzeitigem Stand reichen die zur Verfügung stehenden Mittel von 4,0 Mio € trotz Optimierung aufgrund der seit Februar 2022 sehr stark angestiegenen Baupreise nicht aus.

Im Herbst 2022 soll eine erneute Ausschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (GU Ausschreibung) in angepasster Form gemäß Anlage durchgeführt werden. Hierzu werden auf Basis der dann aktuell prognostizierten Projektkosten ggf. weitere Haushaltsmittel beantragt.

## Sachstandsbericht:

Mit Stadtratsbeschluss vom 10.07.2017 wurde zur Verbesserung der Schulinfrastruktur anhand des Schulentwicklungsplanes festgelegt, dass der Ausbau der Betreuungsangebote im Grund- und Mittelschulbereich mit Hauptaugenmerk auf der Offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und den damit verbundenen baulichen Investitionen vordringlich umzusetzen sind.

Mit Stadtratsbeschluss vom 03.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, wegen der Dringlichkeit der Maßnahmen die Planungen zur Schaffung von Übergangslösungen in Systembauweise im Bereich Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht fortzuführen. Die Umsetzung soll zeitlich am schnellsten realisiert werden.

Mit Bauausschussbeschluss vom 09.12.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht“ gemäß der aktuellen Planung und dem vorgelegten Zeitplan weiterzuführen.

Ein Gesamtkonzept wurde erstellt und der Förderantrag für den Ganztagesbereich (LPH 1-3) wurde fristgerecht bei der Regierung der Oberpfalz im November 2020 eingereicht.

Der VZB als Grundlage für die geförderte Umsetzung der Maßnahme wurde am 03.03.2021 erteilt.

Die Einreichung des Bauantrags ist im Dezember 2020 erfolgt, die Maßnahme wurde am 10.03.2021 genehmigt.

Die Freigabe der Regierung zu einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm liegt seit 18.06.2021 vor.

Die Submission der ersten GU-Ausschreibung ist am 28.9.2021 erfolgt.

Die Vergabesumme lag ca. 60 % über der Kostenberechnung vom 10.11.2020.

Im Bauausschuss vom 13.10.2021 wurden im nichtöffentlichen Teil die Handlungsvarianten erörtert (Tischvorlage).

In der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses Haushalt wurden die Projektkosten von 3,7 Mio. € auf 4,0 Mio. € erhöht

Nach Festlegung im Bauausschuss vom 19.01.22 und 01.06.22 soll eine Optimierung der Planung für die Durchführung einer erneuten funktionalen Leistungsbeschreibung erfolgen.

### **Ablaufplan**

1. Einarbeitung von Änderungen gemäß Vorgaben Bauausschuss Juli 202
2. Ermittlung der geschätzten Vergabesumme August 2022
3. Versand GU Ausschreibung Oktober 2022
4. Beauftragung GU-Leistung ab Februar 2023
5. Ausführungsplanung + Bauzeit bis Juni 2024
6. Übergabe / Inbetriebnahme bis voraussichtlich September 2024

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

### **Personelle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:** ---

### **Alternativen:**

Die aktuelle Marktlage und die Preissituation im Bausektor zeigen sich derzeit extrem angespannt. Eine Alternative wäre es daher günstigere Rahmenbedingungen abzuwarten. Eine Fertigstellung 12 Monate später würde dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz ab 2026 nicht entgegenstehen.

---

Dr. Markus Kühne, Baureferent

### **Anlagen:**

- 1) Darstellung der Änderungen in der Ausschreibung